

GUSTAV KIEPENHEUER
Verlag / Potsdam-Berlin

Die folgenden Werke sind wieder sofort lieferbar:

[Z]

H. Chr. Andersen:
Briefe
Der Dichter und die Welt

Mit einem Bildnis des Dichters und einem Nachwort herausgegeben von E. v. Hollander

Das „Berliner Tageblatt“ schreibt: Den deutschen Freunden Andersens — und wer wäre in Deutschland nicht sein Freund — bietet die vorliegende Auswahl der Briefe des Dichters, die erste in deutscher Sprache, eine wahre Freude. Wir wissen ja von seinen Märchen soviel, von seinem Leben bei aller Liebe zu seiner be- zwingenden Persönlichkeit so herzlich wenig. Hier aus diesen Briefen tritt sie ganz nahe zu uns heran, nicht reiz- voller, aber erfüllter vom Werte der Wirklichkeit als in dem „Märchen seines Lebens“, das er uns selbst erzählte. Andersen war, wie die meisten Menschen seiner Zeit, ein fleissiger Brieffschreiber. Neben der tiefen Sehnsucht nach dem Theater und nach dramatischem Wirken, die Hans Christian seit seiner frühesten Jugend so brennend emp- fand und nie ganz verlor, bietet der Reigen bedeutender Menschen, der durch diese Briefe eines halben Jahrhunderts dahinzieht, für den Leser den grössten Genuss. H. F.

Eleg. Pappbd 8 Mark ♦ Halbleder 15 Mark

H. Chr. Andersen:
Märchen
und Geschichten

Diese 1200 Seiten umfassende vollständige Ausgabe, auf holz- freiem Papier gedruckt, mit weiss Leinenpapierrücken und Büllen- überzug, gut gebunden, enthält 32 Originallithographien von Ch. Ch. Engelhorn, welche die Bände als Weihnachtsg- schenk besonders geeignet er- scheinen lassen. Es ist nur noch begrenzte Auflage verfügbar.

♦ Elegant gebunden 15 Mark ♦

Sonderrabatt für die einfachen Ausgaben
50 Bände der 4 Werke gemischt mit
40% Rabatt, einzeln 33⅓% und 11/10

GUSTAV KIEPENHEUER
Verlag / Potsdam-Berlin

Die folgenden Werke sind wieder sofort lieferbar:

[Z]

Caroline Bauer:
Aus meinem
Bühnenleben

Mit zahlreichen Abbildungen herausgegeben von Karl von Hollander

Die Memoiren dieser schönen, geistvollen, ein wenig eillen und ein wenig boshaffen Frau, die mit allen Grössen ihres Jahrhunderts enge Beziehungen hatte, und die die Theatergeschichte Berlins, Londons und Wiens mit ihrem Ruhm erfüllte, haben schnell ihren Weg gemacht. Das Buch — mit reichen Abbil- dungen auf holzfreiem Papier gedruckt — ist momen- tan wieder am Lager, und bitte ich, zu ergänzen.

In elegantem Pappband gebunden 8 Mark

Caroline und Dorothee
Schlegel
in Briefen

Mit zahlreichen Bildern herausgegeben von Paul Wiencke

Die „Post“ schreibt: Es ist ein Verdienst, diese beiden un- vergleichlichen Frauengestalten in ihren Briefen aufleben zu lassen, denn der bestrickende Zauber der so verschiedenen Persönlichkeiten wird stets anerkannt werden. Und vor allem sind sie uns wertvoll durch die Beziehungen, die sie zu Friedrich Schlegel hatten. Caroline, die sträh- lende, glänzendere, begleitete ihn nur kurze Zeit, Doro- thea dagegen, die schlichtere, treuere, blieb während dreissig Jahren an seiner Seite. Carolinens Sendung war es, dem Irrenden den Weg zu weisen, Dorothea gab ihm den Halt und diente ihm inbrünstig. Natürlich ersteht das Wirken, dies eigenförmliche Einwirken beider in bezug auf Schlegel in den wiedergegebenen Briefen zu vollem Leben. Das Werk gewährt nicht nur einen für den innerlichen Menschen gewinnbringenden Ein- blick in das Dasein von selten schönen und begabten Menschen, sondern darüber hinaus in den Geist einer regsamen Zeit, in der viele Keime lebten, deren ent- faltete Frucht wir Nachfahren geniessen. Gerade dies letztere macht den tiefsten Reiz des Buches aus. — Dem Verlag gebührt für die sorgsame Ausstattung vollstes Lob. Dr. Rk.

In Halbperg. geb. 10 M. ♦ In Halbleinen 15 M.

Rabatt

Halblederausgaben Andersen Briefe
u. Caroline Schlegel mit 33⅓% Rabatt